



▲ Uwe Jerathe
Vizepräsident des BVD

Verehrte Leserinnen und Leser,

zuerst einmal wünsche ich Ihnen alles Gute für das neue Jahr
– Glück, Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit!

In diesem Jahr wird es einige Meilensteine geben, auf die ich Ihre geschätzte Aufmerksamkeit lenken möchte. Ein Meilenstein ist das 100-jährige Jubiläum unseres Bundesverbandes Dentalhandel e. V. Nun schreibe ich darüber und bin gerade einmal seit einigen Monaten Vizepräsident dieser Institution. Es liegt mir daher fern, über die vielen Verdienste des Verbandes und einzelner Personen zu berichten, die diesen Weg begleitet und gestaltet haben. Dies wird durch andere Personen und Zeitzeugen mit älterem Hintergrundwissen geschehen. Mehr möchte ich kurz über die Aufgaben sinnieren, die vor uns liegen. In vielen Ausgaben unserer Verbandszeitschrift ist über den Wandel berichtet worden, den wir in unserem Markt in technologischer Hinsicht erfahren. Als Handelsunternehmen haben wir hier sicherlich eine wichtige Selektionsfunktion im Hinblick auf den individuellen Bedarf unserer Kunden. Darüber hinaus müssen wir aber auch unser Dienstleistungsangebot innovativ gestalten. Um einerseits den sich wandelnden Ansprüchen unserer Kunden gerecht zu werden, andererseits aber auch die technischen Innovationen durch diese neuen Dienstleistungen entsprechend betreuen zu können. An dieser Schnittstelle kommt dem BVD als Repräsentant des Dentalfachhandels und den mit ihm verbundenen Herstellern eine besondere Bedeutung zu. Einerseits muss er als innovativer Gesprächspartner von der Industrie, den zahnärztlichen Institutionen und Zahntechnikerinnungen sowie weiteren Institutionen anerkannt werden. Hier gilt es mehr denn je, mit den Mitgliedern und Partnern Konzepte zur Marktentwicklung voranzutreiben sowie deren Umsetzung auf unternehmensübergreifender Ebene, sodass für Zahnärzte und Labore ein echter Mehrwert entsteht. Daher wird der BVD sicherlich in Zukunft offensiver diese Herausforderungen annehmen und entsprechende Strukturen zur Umsetzung schaffen! Hierzu ist natürlich die Beteiligung möglichst aller Marktteilnehmer wichtig und wünschenswert.

Ein weiterer Meilenstein ist die im März stattfindende IDS. Bereits auf der letzten Veranstaltung sind insbesondere für den CAD/CAM-Bereich zahlreiche Neuerungen angekündigt worden, die dann aber letztendlich doch nur partiell dem Markt zur Verfügung standen. Daher ist nun davon auszugehen, dass es weitere Entwicklungen geben wird, die wir als Fachhandel gerne mit unseren Partnern aus der Industrie im Sinne unserer Kunden aus Praxis und Labor etablieren werden.

Im Herbst dieses Jahres können sich Interessenten auch nochmals ein Bild auf den Fachmessen machen, über die Innovationen sowie die dazu notwendigen Dienstleistungen, die der Fachhandel als essenziellen Bestandteil für den Erfolg entwickelt hat.

Ich freue mich auf die vielen Herausforderungen in meiner neuen Funktion, insbesondere die Sacharbeit und den engen Dialog mit allen Marktteilnehmern, um gemeinsam die Weiterentwicklung zu forcieren. Dazu möchte ich gerne alle Beteiligten einladen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Uwe Jerathe
Vizepräsident des BVD